

# Ferien für den Rasenmäher

## Fotowettbewerb zur Förderung der Naturvielfalt

### Rasenmäher aus, Natur an!

Der Fotowettbewerb „Ferien für den Rasenmäher“ ist Teil der GE\_NOW-Challenge, einer länderübergreifenden Aktion, die im Mai 2025 in mehreren Projektregionen in Vorarlberg, Deutschland und der Schweiz stattfand. Die Idee ist simpel – aber wirkungsvoll: Einen Monat lang wurden Rasenflächen nicht gemäht, um blühenden Pflanzen, summenden Insekten und anderen kleinen Gästen mehr Raum zu geben.

### Bewusst eine Pause – für mehr Leben im Gras.

Mitmachen konnten alle, die ihren Rasen oder Teile davon im Mai nicht gemäht und den naturnahen Zustand fotografisch dokumentiert haben. Die Fotos wurden anschließend einer Jury sowie einem öffentlichen Online-Voting vorgelegt. So entstanden vielseitige Einblicke in wachsende Wildnis, kreative Perspektiven und humorvolle Gartenmomente.

### Nach welchen Kriterien wurde bewertet?

Die Jury vergab Punkte in drei Bereichen:

- Biodiversität und Wirkung: Zeigt das Foto Lebensräume für Tiere und Pflanzen? Sind Blüten, Insekten oder andere Naturgäste zu sehen?
- Inspiration und Kreativität: Ist die Bildidee originell oder besonders einladend? Macht sie Lust, selbst mitzumachen?
- Bonuspunkte: Für Bildqualität, Ästhetik oder besondere Aspekte, die das Foto einzigartig machen.

### Aus sechs Regionen – für mehr Natur.

Auf dieser Ausstellung zeigen wir Dir die jeweils zwei besten Fotos aus allen GE\_NOW-Projektregionen – ermittelt durch ein faires 50:50-Gewicht aus Jurybewertung und Publikumslikes.

### Warum das Ganze?

Die Aktion „Ferien für den Rasenmäher“ – entstanden in den Projekten GE\_NOW und „Spiel ohne Grenzen! Zukunftsgrün“ – zeigt, wie jede und jeder im Kleinen zur Förderung der Artenvielfalt beitragen kann. Ein ungemähter Garten ist nicht unordentlich – sondern ein lebendiger Lebensraum.





Gesamtsieger | Prättigau

Schiers | © Familie Bardill-Gerber, Fotografie: Lukas Bardill



# Unser Rasenmäher macht Ferien!

Für mehr Naturvielfalt



Eine gemeinsame Initiative von GE\_NOW und dem Land Vorarlberg im Rahmen des Projekts 'Naturvielfalt im Alpenraum'.

**GE\_NOW**  
Grünland Europa

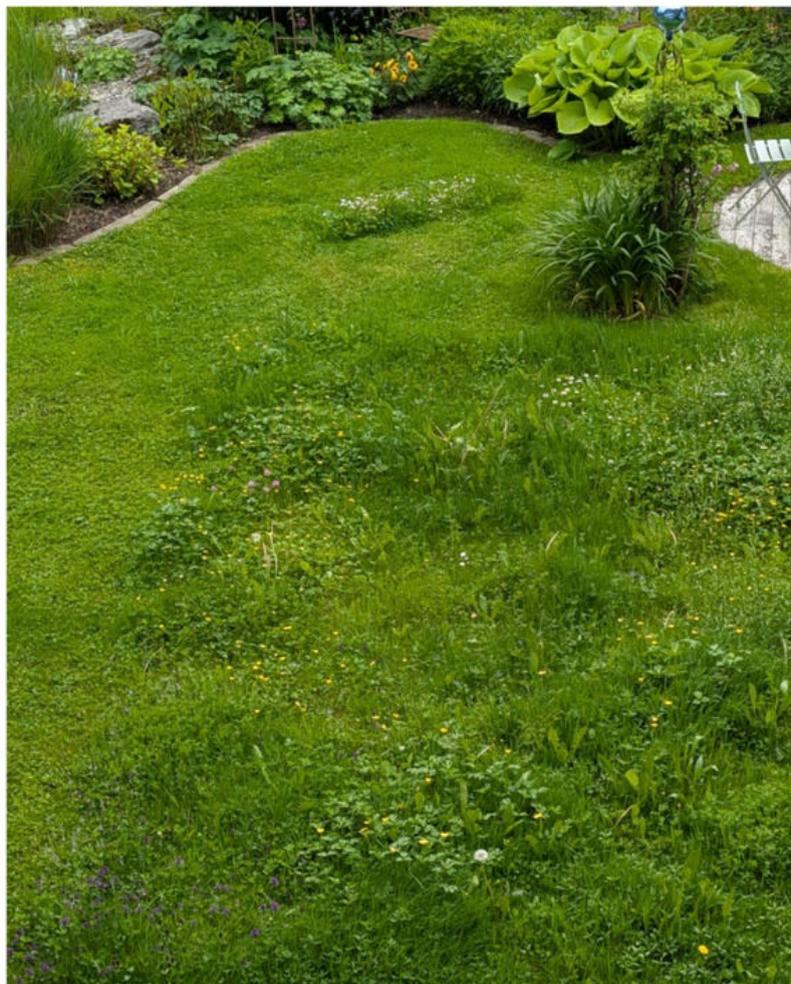
Zukunft ist grün

**Interreg**  
European Regional Development Fund





Großes Walsertal | Platz 1  
St. Gerold



Großes Walsertal | Platz 2  
Sonntag



Klostertal | Platz 1  
Innerbraz



Klostertal | Platz 2  
Dalaas



Montafon | Platz 1  
Bartholomäberg



Montafon | Platz 2 & Humorsieger  
Bartholomäberg



Prättigau | Platz 1  
Schiers



Prättigau | Platz 2  
Jenaz



Walgau | Platz 1  
Röns



Walgau | Platz 2  
Frastanz | © Monika Reisch



Publikumssieger | Prättigau  
Klosters